

- KRASTINA, E. E., LOSEVA, A. S.: [The changes in the circadian rhythm of kidney bean leaf movements at a severe nitrogen, phosphorus and magnesium deficit.] In Russ. — *Izv. TSKhA (Moskva)* **1972** (2) : 3—11, 1972.
- KRASTINA, E. E., TSAREVA, L. A.: [The investigation of the relationship between circadian rhythms of opposite leaves under various illumination conditions.] In Russ. — *Izv. TSKhA (Moskva)* **1970** (1) : 32—40, 1970.
- KÜBLER, F.: Wechselseitige Synchronisation der Blattbewegungen innerhalb einer Pflanze. — *Z. Pflanzenphysiol.* **61** : 310—313, 1969.
- SCOTT, B. I. H., GULLINE, H. F.: Natural and forced circadian oscillations in the leaf of *Trifolium repens*. — *Aust. J. biol. Sci.* **25** : 60—76, 1972.
- SPURNÝ, M.: Diurnal oscillatory movements of growing leaves of tobacco. — *Biol. Plant.* **14** : 14—27, 1972.
- SPURNÝ, M.: Parameters of spiral oscillations as indicating the efficiency of control system of growing roots. — *Biol. Plant.* **15** : 358—360, 1973.
- SPURNÝ, M.: Elongation and circumnutation oscillations of hypocotyl of pine seedlings (*Pinus silvestris* L.). — *Biol. Plant.* **17** : 43—49, 1975.
- SPURNÝ, M.: Nutation rhythm of growing pine hypocotyl (*Pinus silvestris* L.) interfered with a phototropic stimulus. — *Biol. Plant.* **18** : 251—259, 1976.
- SPURNÝ, M.: Synchronization of oscillatory rhythms of stems and leaves. — *Biol. Plant.* **18** : 277—282, 1976.
- WASSINK, E. C.: Botanical aspects (Concluding remarks). — In: *Circadian Rhythmicity*. Proc. 1971. Pp. 207—210. Wageningen 1972.

BOOK REVIEW

EAMES, A. J., MACDANIELS, L. H.: *An Introduction to Plant Anatomy*. Second Edition. — McGraw-Hill Book Company New York-London 1947. 427 S.

Diese zweite Auflage der Einführung in die Pflanzenanatomie wurde 1977 in Photooffset-Reprintform erneut herausgegeben. Es wurden keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen. Das Lehrbuch ist in sechs Abschnitte und die in gesamt vierzehn Kapitel gegliedert. Nach einem kurzen einleitenden Kapitel über die allgemeine Struktur des Pflanzenkörpers folgen drei Kapitel über Zytologie (Aufbau von Pflanzenzellen) und Histologie (Meristeme, Dauergewebe, Gewebekomplexe wie z. B. Xylem, Phloëm und Gewebesysteme). Des weiteren werden die Primär- und Sekundärstruktur des kompletten Pflanzenkörpers und einzeln die Struktur der Hauptkomponenten der Pflanze: der Wurzel, des Sprosses, des Blattes und der Blüte, Frucht und Samen behandelt. Im letzten Abschnitt, der ökologischen Anatomie, wird der Leser mit den strukturellen Besonderheiten der Meso-, Hydro-, Xero- und Epiphyten, der Schattenblätter, der parasitischen, saprophytischen und fleischfressenden Pflanzen bekannt gemacht. Das Buch schliesst mit einem Pflanzen- und Sachregister, ist reich illustriert (186 Zeichnungen und Photographien) und am Ende jedes Kapitels steht ein Literaturverzeichnis mit ausgewählten Zitationen zum Weiterstudium.

Das Buch ist als Lehrbuch für Hochschulen gedacht, d. h. Verfasser waren bemüht Übersichten zusammenzustellen und die elementaren Kenntnisse herauszugreifen, ohne dabei in allzufeine Details einzugehen. Es soll dem Studenten die Grundlagen der Pflanzenanatomie beibringen. Diese Aufgabe ist den Verfassern zweifellos gelungen. Da das Buch vor 30 Jahren erschienen ist und den damaligen Stand der pflanzenanatomischen Kenntnisse widerspiegelt, sollte der Leser seine Kenntnisse in manchen Abschnitten wie z. B. Struktur der Chloroplasten, Mitochondrien, Peroxisomen, Blattanatomie bei C₃- und C₄-Pflanzen usw. durch das Studium rezenter Lehrbücher der Pflanzenanatomie ergänzen.

INGRID TICHÁ (Praha)